

Liebe Interessierte an der Slowakeireise,

ich freue mich über Ihr Interesse, an unserer Politischen Radreise in die „*Heimat der Roma im Osten der Slowakei*“ teilnehmen zu wollen. Nun einige Informationen zur Reise, die Ihre Entscheidung zur verbindlichen Teilnahme erleichtern soll.

Termin und Route der Reise:

Wir treffen gemeinsam oder individuell am **Sonntag, den 25.06.2017** abends im Hotel Trio (www.hoteltrio.sk) bei Spisska Nova Ves ein. Der Ort ist gewählt wegen seiner wunderschönen Umgebung (Slowakisches Paradies) und Nähe zur Hauptbahnstrecke (Spisska Nova Ves liegt zwischen Poprad und Kosice und ist auch Haltestelle für die Expresszüge).

Am **Mittwoch, den 28.6.2017** geht es weiter nach Kosice und von da in unser zweites Übernachtungsquartier in Herlany, in das dortige Gästehaus der Technischen Universität Kosice. Im Parkgelände unserer Unterkunft befindet sich ein Kaltwassergeysir (Slovakia.travel/de/geysir-herliansky-gejzir).

Die Unterkünfte sind für Radreisen eher gehobener Standard, die Unterbringung erfolgt in Doppel- oder in Einzelzimmern.

Anreise/Radtransport/Radeln

Von Berlin aus wird ein Begleitfahrzeug mit Anhänger die Räder in die Slowakei und wieder zurück transportieren. Es ist nicht möglich, den Radtransport für die gesamte Gruppe in Zügen zu organisieren. Im Begleitfahrzeug können auch drei Teilnehmende mitreisen. Für die anderen (Zugfahrer) organisiere ich die Tickets. Auf der Hinfahrt reisen wir vom frühen Morgen bis zum Abend, die Rückreise erfolgt über die Nacht von Samstag auf Sonntag, wahrscheinlich in einem Liegewagen. Individuell An- und Abreisende organisieren ihre Reise inkl. Radtransport selbständig.

Vor Ort unternehmen wir mit dem Rad Ausflüge oder Fahrten zu unseren Gesprächspartner*innen, in der Regel fahren wir nicht mehr als 40 km/pro Tag. Es gibt sowohl die Option auf einen radfreien Tag (im Begleitfahrzeug) als die Möglichkeit, die Berge in der näheren Umgebung zu erklimmen.

Thema der Reise / spannende Diskussionen und Reflexionen:

Ich habe sechs Jahre lang in mehreren Dörfern nordöstlich von Kosice ein Team von Gemeinwesenarbeiter*innen bei ihrer erfolgreichen Integrationsarbeit beratend begleiten dürfen. In den Dörfern leben überwiegend Angehörige der Roma. Entgegen hiesiger Medienberichte leben die Roma in sehr unterschiedlichen Verhältnissen, keineswegs ausschließlich in Roma-Slums. Wenn sie sich über die Situation vor Ort vorab informieren möchten, schauen Sie auf meine Webseite: www.politische-radreisen.de. Dort haben viele Teilnehmer*innen einer politischen Radreise im Jahre 2012 ihre Eindrücke beschrieben. Es lässt sich auch ein langer Bericht über die Lebenssituation vor Ort, veröffentlicht von der TAZ, dort finden. Da eine Beschäftigung mit der Volksgruppe der Roma zunächst auch immer eine Beschäftigung mit eigenen Vorurteilen ist, werden wir zu Beginn der Reise über unsere Romabilder sprechen und diese mit Einblicken in Geschichte und Kultur der Roma verbinden. Dabei bleiben wir nicht unter uns, mein langjähriger Kollege Julius Pecha aus den Dörfern, die wir besuchen werden und vielleicht auch eine Kollegin, die ebenfalls eine Romni ist, werden uns begleiten. Für eine Sprachmittlung wird gesorgt. Rechtzeitig vor der Reise lasse ich Ihnen weitere Literaturtipps zukommen. Es ist jedoch nicht notwendig, sich inhaltlich vorzubereiten.

Bildungsurlaub (BU): Diese Reise sollte ursprünglich auch als Bildungsurlaub in fast allen Bundesländern mit gesetzlicher BU-Vereinbarung beantragt werden können. Das ist derzeit jedoch nicht sicher gestellt, ich bemühe mich jedoch um Kooperationspartner, die leichter als ich Einzelkraftunternehmer, die Genehmigungen für Bildungsurlaub in fast allen Bundesländern genehmigt bekommen. *Bitte prüfen Sie, falls Sie die Reise als Bildungsurlaub in Anspruch nehmen wollten, ob sie diese auch ohne BU-Anspruch mitmachen möchten.*

Leistungen/Gebühren

ÜN im Doppelzimmer inklusive Halbpension (Frühstück und eine warme Mahlzeit), Reiseleitung inkl. politisches und kulturelles Begleitprogramm, Sprachmittlung, Transport der Räder im Begleitfahrzeug.

Kosten

Die Kosten bewegen sich zwischen einem Beitrag für Menschen mit wenig(er) Geld, dem Normalbeitrag bis hin zum Huckepackbeitrag, der die Beiträge von Menschen mit wenig Geld unterstützt. Die Festlegung erfolgt nach Selbsteinschätzung. Machen Sie Ihr Kreuz da, wo Sie sich verorten möchten. Wenn Sie weniger als den Mindestbeitrag leisten können, setzen Sie sich bitte mit dem Veranstalter in Verbindung, wir finden eine Lösung! Politische Radreisen möchte nicht, dass Sie die Reise aus Kostengründen absagen müssen. Bei Einzelzimmerbuchung und Radausleihe berechne ich Ihnen eine entsprechende Gebühr, vermerkt auf dem Anmeldeformular.

Allgemeine Hinweise: Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 14 Personen. Falls eine Reise wegen zu geringem Interesse ausfallen sollte, wird sie der Reiseveranstalter spätestens 8 Wochen vor Reisebeginn informieren. Bislang ist noch nie eine Reise abgesagt worden. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und das Programm zugeschickt. Falls Sie selbst eine Reiserücktrittsversicherung abschließen möchten, kann ich Ihnen behilflich sein. Ich bitte, in ihrem eigenen Interesse, darum, im Besitz einer gültigen Haftpflichtversicherung zu sein.

Verbindliche Anmeldung: Wenn Sie sich/Du Dich zur Mitreise entschlossen hast/haben, bitte ich, das beigefügte Formular auszufüllen und mir eingescannt oder per Post zukommen zu lassen.

Erst danach schicke ich Ihnen mit der Bestätigung ihre Reisesicherungsscheine zu. Erst danach ist die Anmeldegebühr von 15 Prozent der Teilnehmer*innengebühr zu zahlen. Teilnehmende, die ohne BU-Bewilligung nicht mitreisen können, vermerken dies mit „Teilnahme nur mit BU-Bewilligung“. Erst mit der Bewilligung wird in diesem Fall eine erste Anzahlung fällig.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Handrich

Politische Radreisen